

24 Okt 1941

KVR Dr. Büttner

22. Oktober 1941.

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Paris, den 18. Oktober 1941

Verwaltungsstab 261

611/41 ST/H
Fernsprecher: Nr. 6800/09

An den

Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abteilung V, Arch.

z.Hd. Herrn Oberkriegsverwaltungsrat Dr. Schnath

Paris

Avenue Kleber, 19

Hotel Majestic

Sehr verehrter Herr Kollege!

Auf Ihr Schreiben vom 18.d.Mts. beeile ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich meinerseits natürlich nicht daran gedacht habe, Herrn Dr. Büttner für die umfassende Arbeitsleistung, die er zum Nachweis der deutschen Dynastenerkunden für erforderlich hält, in Anspruch zu nehmen. Ich habe mich im Einklang mit seiner ursprünglichen Angabe und Ihrer Ermächtigung begnügt, das Inventar B von Nancy für unsere Zwecke hier durchzuarbeiten. Die Auszüge werden ihm demnächst zugehen; und wie er mich wissen ließ, wird er dann ohne weitere Verzögerung mit der Bereitstellung der darin enthaltenen Stücke fertig werden können.

Nach seinen Mitteilungen erscheint es freilich untunlich, die Aufnahmen durch den dort allein zur Verfügung stehenden Plattenapparat herstellen zu lassen. Er selbst würde es für zweckmäßig halten, wenn die ausgesuchten Urkunden zur Aufnahme nach Paris geschickt werden könnten. Diese dürften mit dem dort, wohl bei der Nationalbibliothek, befindlichen Prismenapparat für Papieraufnahmen am besten unseren hiesigen Bedürfnissen entsprechend ausfallen. Ich wäre Ihnen daher sehr verbunden, wenn Sie die Überführung nach Paris genehmigen wollten. Ich möchte hierzu nur noch das Eintreffen einer Urkunden-Probeaufnahme abwarten, die ich mit Dr. Schieffer bei seinem kürzlichen Besuch verabredet habe.

Für die unseren Arbeiten immer wieder entgegengebrachte Anteilnahme und Unterstützung wiederum wärmstens dankend,

Heil Hitler!

R